

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (1973)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398139>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

APRIL

1. Dr. Peter Rieder von Vals und Greifensee wird, auf Grund seiner Habilitationsarbeit, zum Privatdozenten für das Lehrgebiet «Agrarwirtschaft» an der ETH Zürich ernannt.

Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und Davos-Dorf bringen in der Kirche St. Johann, Davos, die «Markus-Passion» von R. Keiser zur Aufführung. Ausführende sind unter Leitung von W. Tiepner der Chor von St. Johann mit M. Bertschmann (Sopran), E. Meisser (Alt), W. Maag (Tenor) und R. Hofmänner (Bass).

Mit heute tritt nach 32jähriger Tätigkeit als Chefarzt der medizinischen Klinik des Kantonsspitals Chur Prof. Dr. N. G. Markoff altershalber von seinem Posten zurück. Seit Eröffnung des Spitals 1941 stand Dr. Markoff der Klinik als Chefarzt vor. Sein Nachfolger ist PD Dr. Georg Hartmann, ehemaliger Oberarzt an der Medizinischen Universitätsklinik in Bern.

3. Im Stadttheater Chur veranstaltet die Ostschweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft eine öffentliche Radioaufnahme mit Dumitru Farcas in «Rumänische Virtuosen».

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert mit dem Theater für den Kanton Zürich einen Theaterabend in Davos mit «Tango» von S. Mrozek.

Das Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden tritt auf die Klage der Gemeinde Zizers gegen den Gemeindeverband für Abfallbeseitigung in Graubünden betr. die Wahl des Standortes für die Kehrichtverbrennungsanlage in Trimmis mangels Zulässigkeit dieses Rechtsmittels nicht ein.

4. Von heute bis 14. April wird in Zuoz ein Symposium über Mittelenergiepolitik durchgeführt, organisiert vom Schweiz. Institut für Nuklearforschung in Villigen in Zusammenarbeit mit dem Europ. Zentrum für Kernforschung in Genf. 130 Fachleute aus 16 Nationen besuchen die Tagung.
5. Im Stadttheater Chur bietet das Cabaret A. Rasser das Erfolgsprogramm «Lache Bajazzo».

Prof. Dr. Paul Risch, Bern, wird zum neuen Präsidenten der Stiftung Schweizer Sporthilfe gewählt. Er tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Alfred Hartmann, Basel, an, der seit der Gründung im Jahre 1970 die Schweiz. Sporthilfe präsidierte.

In Davos wird der 5. Internationale Diagnostikkurs, welcher diesmal der Lungendiagnostik gewidmet ist, eröffnet. 400 Ärzte aus 17 Ländern nehmen an den Kursarbeiten, die von 30 der weltbekanntesten Fachärzte geleitet werden, teil.

Die Bündner Regierung ist heute Gast der Zürcher Regierung. Sie besucht u. a. das Oskar-Reinhart-Museum auf dem Römerholz in Winterthur.

6. Sechs der acht im September und November 1972 gestohlenen spätgotischen Altarfiguren aus der Kirche Sogn Gieri bei Rhäzüns können vom Kirchgemeindepräsident und einem Kriminalbeamten der Kantonspolizei in Wilhelmshaven abgeholt und nach Rhäzüns zurückgebracht werden.
9. Die Gemeindeversammlung Bonaduz beschliesst mit 59 Stimmen ohne Gegenstimme die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechts in Gemeindeangelegenheiten.
10. Der Kunstkreis zur Kupfergasse Chur schenkt der Bündner Kantonsschule zur Einweihung der neuen Gebäude eine Eichenholzplastik von Max Oertli, St. Gallen.

Das «Studio am Montag», Bern, bietet im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Selbstbeziehung» von Peter Handke.

11. Die Regierungen der Ostschweizer Kantone AR, IR, GL, GR, SG, TG treten in Netstal zu ihrer 10. Plenartagung zusammen.
13. Ruedi Walter bietet im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Mi Frau, dr Chef». Es handelt sich um eine Schweizer Premiere.

Dr. Max Strauss, Direktor des SBB-Kreises 3, gibt die 14 km lange Doppelspurstrecke zwischen Landquart und Chur dem Verkehr frei. Die Strecke war bisher nur eingleisig befahrbar.

Das Stadttheater Chur bietet in der Aula des Schulhauses St. Moritz ein Gastspiel mit der «Komödie der Irrungen» von W. Shakespeare.

Das Institut Löwenberg bei Schleuis ist in diesen Wochen geschlossen worden. Die Ilanzer Schwestern waren nicht mehr in der Lage, das Werk wei-

ter zu führen. Das Kinderinstitut wurde 1831 vom Solothurner Pater Salesi Brunner gegründet und die Stiftung 1850 vom Bischof von Chur übernommen. Zuletzt zählte man noch 35 Buben als Insassen.

14. Über das Wochenende tagt in Lenzerheide die Generalversammlung des Verbandes Galvanischer Anstalten der Schweiz.

Der erste Preis der 2. Internationalen Filmtage in Chur wird Kurt Gloor, Zürich, für seinen Film «Die grünen Kinder» verliehen. Die letztjährigen 1. Internationalen Filmtage Chur gingen ohne ersten Preisträger zu Ende.

In Zillis wird das neue Gemeindehaus offiziell eingeweiht.

Heute tritt Prof. Dr. Chr. Padrutt, von Pagig und Chur, bisher Assistenzprofessor für Publizistik, sein Amt als Extraordinarius ad personam an der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich an.

16. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Graubünden spricht Oberst Schaufelberger über «Armeereform in Theorie und Wirklichkeit».

19. Der Stiftungsrat der Jubiläumstiftung 100 Jahre Bankverein zur Unterstützung von kulturellen, wissenschaftlichen, gemeinnützigen, wohltätigen und anderen Institutionen beschliesst Beiträge nach Graubünden im Gesamtbetrag von 38 000 Franken.

20. In der Kirche Malans gelangt die «Glashütten-Passion» unter Leitung von Sekundarlehrer J. L. Bernhard zur Aufführung.

23. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Urfaust» von J. W. Goethe.

Am San Bernardino-Tunnel wird ein neuer Tagesrekord gezählt. Am Ostermontag durchfahren 14 852 Fahrzeuge den Tunnel. Vom Gründonnerstag bis Ostermontag haben insgesamt 54 396 Fahrzeuge den Tunnel passiert.

25. In Davos tagt die Delegiertenversammlung des Schweiz. Landfrauenverbandes.

28. In Davos feiert der Konsumverein Davos mit einer Jubiläums-Generalversammlung den 75. Jahrestag seiner Gründung. Der Verein wurde 1898 gegründet und der erste Laden wurde 1899 im Haus Pargätzi eröffnet.

29. Im Stadttheater Chur findet ein einmaliger Gastspielabend mit der Chansonnière Hana Hegerova und ihrem tschechoslowakischen Orchester, Prag, statt.

MAI

3. Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert im Stadttheater Chur. Es konzertieren die «Vivaldi Players» unter Leitung von B. Incerti. Als Solistin wirkt mit Madeleine Baer, Sopran.

6. Über das Wochenende finden in Graubünden die Kreiswahlen statt. Die neue Sitzverteilung im Grossen Rat, der nun neu 120 Sitze (bisher 113) aufweist, lautet: CVP 43 (bisher 38), Demokraten 38 (bisher 38), Freisinn 31 (bisher 29), Sozialdemokraten 8 (bisher 8).

In Castrisch wird das neue Schulhaus eingeweiht. Das alte, nun abgerissene Schulhaus hat 140 Jahre seinem Zweck gedient. Die Festansprache hält Gemeindepräsident Lorenz Studer.

9. Im Stadttheater Chur ist die letzte Premiere der Saison mit «Die Scheidung» von J. F. Regnard.

Das Wiener Operetten-Theater bietet in Davos ein Gastspiel mit «Land des Lächelns» von Franz Lehár.

10. Der Vorstand des Spitalvereins Ilanz wählt Emil Lehmann, Baden, als neuen Spitalverwalter.

Im Stadttheater Chur bietet das Wiener Operetten-Theater ein Gastspiel mit «Land des Lächelns» von Franz Lehár.

Der neugewählte Gemeindepräsident von Flims, Walter Melchior, markiert durch den symbolischen ersten Spatenstich – mit einem Trax – den offiziellen Baubeginn der Abwasser-Reinigungsanlage Flims. Der Kostenvoranschlag rechnet mit 6 420 000 Franken.

11. Das Wiener Operetten-Theater bietet in Ilanz ein Gastspiel mit «Land des Lächelns» von Franz Lehár.

Im Rahmen der Lilla-von-Salis-Stiftung spricht in Jenins Prof. Dr. Gerhard Furrer, Geographisches Institut der Universität Zürich, über «Beiträge zum aktuellen Kulturlandschaftswandel in Graubünden».

12. Über das Wochenende tagt in Chur die Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Kunstgeschichte, an der rund 720 Mitglieder teilnehmen.

Die Delegierten der Renania treffen sich in Feldis zu ihrer alle 2 Jahre stattfindenden Versammlung. Sie beschliessen dabei, die bisher wöchent-

lich erscheinende Zeitung «La Casa Paterna», 53. Jahrgang, infolge redaktioneller und finanzieller Sorgen ab Mitte Jahr nur noch monatlich erscheinen zu lassen. C. Caduff, Chur, Redaktor seit 25 Jahren, hat demissioniert und man konnte keinen Nachfolger gewinnen.

Im Kunsthaus Chur wird eine Ausstellung mit Werken von Leonhard Meisser eröffnet. An der Vernissage sprechen der Präsident des Bündner Kunstvereins, Rud. Mettler, Regierungspräsident J. Schutz, Stadtpräsident Dr. A. Melchior und Walter Hugelshofer, Zürich.

In der St. Martinskirche Chur wird heute und morgen je ein Jubiläumskonzert zum 25jährigen Bestehen der Singschule Chur aufgeführt. Annelies Zamminer-Kriesi (Sopran), Werner Kuoni (Tenor), R. Hofmänner (Bass) als Solisten interpretieren zusammen mit dem gemischten Chor der Singschule Chur, dem Kammerchor Chur, dem verstärkten Collegium musicum Chur unter Leitung von Lucius Juon, «Die Jahreszeiten» von J. Haydn.

13. In Ems findet das Bezirkssängerfest des Sängerbezirks Chur statt. 700 Sängern und Sänger nehmen am Wettstreit teil.

16. Der Konzertverein Chur bietet im Rathaus Chur ein Extrakonzert mit Werken von Vivaldi, Bach, Händel, Bréval und Marais, interpretiert von A. Manz, Cembalo und C. Coray, Cello.

Heute und morgen spielt die Dramatische Kantonsschülergruppe im Stadttheater Chur aus Anlass der Einweihungsfeier der neuen Kantonsschule «So eine Liebe» von P. Kohout.

17. Mit einem grossen Kantonsschulfest wird ab heute und bis übermorgen die offizielle Einweihung der neuerbauten Bündner Kantonsschule Chur gefeiert. Am Abend des heutigen Tages findet ein Fackelumzug der Schüler und Lehrer statt. Samstag ist der offizielle Einweihungsakt an dem Bundesrat Dr. H. P. Tschudi spricht.

19. An der Universität Zürich hält PD Dr. Johannes Gartmann, Chefarzt an der Höhenklinik Altein, Arosa, seine Antrittsvorlesung über «Atmung und Umwelt».

20. In Trun findet das XI. Bündner Oberländer Musikfest, an dem 22 Musikgesellschaften teilnehmen, statt.

Abstimmungssonntag. Die Eidg. Volksabstimmung betr. Bundesbeschluss über die Aufhebung des Jesuiten- und Klosterartikels der Bundes-

verfassung endet in Graubünden mit 24 869 Ja gegen 13 457 Nein. Auch schweizerisch wird die Vorlage angenommen. Die kantonale Volksabstimmung betr. das Raumplanungsgesetz für den Kanton Graubünden ergibt 23639 Ja gegen 13641 Nein. Die städtische Abstimmung in Chur betr. Erhöhung des Beitrages an das Stadttheater ergibt 3131 Ja gegen 2903 Nein und jene betr. die Erhöhung der Beiträge an das Abendtechnikum Chur 4470 Ja gegen 1546 Nein.

21. In einer Bucht am Westufer des St.-Moritzersees wird ein Schwanenpaar, der Schwanenwarte in Romanshorn entstammend, ausgesetzt.
22. Im Rahmen der öffentlichen Vorlesungsreihe «Gemeinde und neues Testament» der Theologischen Hochschule Chur, spricht Prof. Dr. Ed. Schweizer, Zürich, über «Gemeinde des Matthäus».
23. Die Sektionen des Schweiz. Erdbebendienstes registrieren einen stärkeren Erdstoss, dessen Epizentrum 20–30 km südöstlich von Chur liegen dürfte.

In der Kirche St. Luzi, Chur, wird eine Abendmusik geboten. Das Bläserensemble F. Matzinger und R. Geiger (Trompeten), J. Visser und M. Kobelt (Posaunen) sowie J. Huber-Gerényi interpretieren Werke von M. Praetorius, G. Reiche, F. Karkas, P. Müller, L. Devid und der Organistin selbst.
25. Die 17. HIGA wird in Chur durch Regierungspräsident Jakob Schutz eröffnet. In einer Sonderschau wirkt die Bündner Arbeitsgemeinschaft für das Holz, zusammen mit der Lignum, mit.
26. Die Jugendmusik Domat/Ems führt ihre Uniformweihe durch. Am Samstag wird ein Festkonzert geboten. Am Sonntag findet ein Umzug statt. Gemeinderatspräsident J. Federspiel hält die Festansprache.

In der Kirche Saas feiert das Prättigauer Kammerorchester seine Premiere. Es ist im Februar dieses Jahres gegründet worden und steht unter der Leitung von Rolf Rauber, Fideris.
28. Der Grosse Rat des Kantons Graubünden tritt zur ersten Sitzung seiner Legislaturperiode 1973/75 zusammen. Er wird durch eine Rede von Regierungspräsident Jakob Schutz eröffnet. Unter den 30 neuen Ratsmitgliedern sitzen erstmals in der 170jährigen Geschichte des Grossen Rates 3

Frauen: Dr. Lisa Bener, Chur, Ida Derungs, Chur und Dr. E. Lardelli, Chur. Er wählt an dieser Sitzung Otto Largiadèr zum neuen Standespräsidenten.

29. Die Churer Maiensässfahrt findet heute statt.

31. In Chur wird die zweite Arbeitssession der Synode 72 mit einem Gottesdienst in der Kathedrale durch Bischof Dr. Joh. Vonderach eröffnet.

Im Schosse der evangelischen Vereinigung Davos/Greifensee sprechen in Flims Prof. Dr. Chr. Padrutt, Jenins und der Theologe Peter Schulz, Zürich, über das Thema «Leben mit Massenmedien».

